

Rückmeldung zur RBK „Harburg“ vom 18. April 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten die Rückmeldung zu Ihrer Regionalen Bildungskonferenz in den Händen. Sie beinhaltet eine Übersicht über die Zusammensetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz und liefert aus deren Blickwinkel Einschätzungen zur Arbeitsweise und den Auswirkungen der Bildungskonferenz sowie zur Zufriedenheit. Von den insgesamt 71 Anwesenden haben 31 den Fragebogen beantwortet (Teilnahmequote: 44 Prozent).

Die Rückmeldung besteht aus zwei Teilen:

- Im ersten Teil werden ausgewählte Einschätzungen mittels grafischer Darstellungen veranschaulicht. Zugehörige Kurzbeschreibungen weisen auf wichtige Werte und Entwicklungen hin.
- Die Tabelle im zweiten Teil stellt Mittelwerte und Standardabweichungen der Einschätzungen anhand von Zahlenwerten dar. Zusätzlich umfasst sie eine Lesehilfe in Form von Farben.

Um Entwicklungen erkennbar zu machen, wird in beiden Teilen die letzte Konferenz mit den vorherigen Konferenzen verglichen. In Ihrer ersten Rückmeldung wurde darauf verzichtet.

Methodische Hinweise

Der *Mittelwert* (M) ergibt sich, indem die Summe aus den Antwortkategorien gebildet¹ und diese anschließend durch die Anzahl der Antworten dividiert wird. Der theoretische Mittelwert auf der Antwortskala von 1 bis 4 beträgt 2,5. Einschätzungen mit einem Mittelwert über 2,5 haben eine tendenziell hohe Zustimmung erhalten, und Einschätzungen mit einem Mittelwert unter 2,5 haben eine tendenziell niedrige Zustimmung erhalten.

Die *Standardabweichung* (SD) ist ein sogenanntes Streuungsmaß. Sie drückt die „Einigkeit“ der Befragten untereinander aus. Bewerten die Befragten eine Einschätzung unterschiedlich, dann ist die Standardabweichung groß. Sind sich die Befragten dagegen relativ einig und kreuzen überwiegend die gleiche Antwortkategorie an, dann ist die Standardabweichung klein.

Die Grafiken und die Tabelle beinhalten die Mittelwerte (M) und die Standardabweichungen (SD) zu den Einschätzungen. In den Grafiken wird der Mittelwert durch den Balken repräsentiert; eine Standardabweichung wird durch den Bereich, der von den schwarzen Linien eingefasst wird, gekennzeichnet.

Wir wünschen eine aufschlussreiche Lektüre!

Ihr Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)

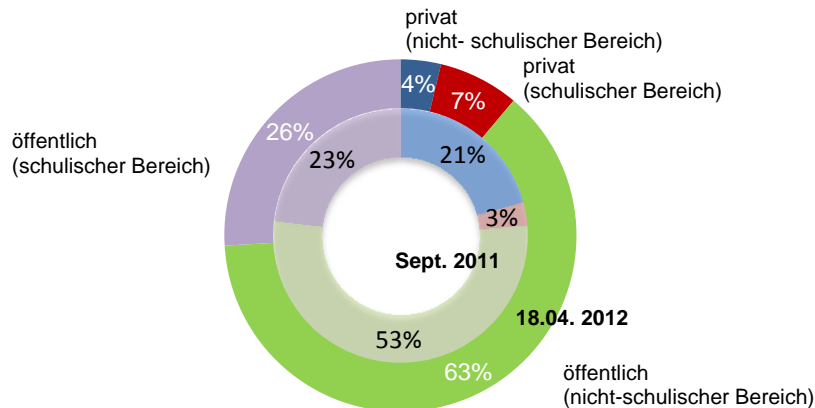
Sebastian Leist (BM 2-6)

Tel.: 428 851-326; Sebastian.Leist@ifbq.hamburg.de

¹ Dabei wird ein Kreuz in der Kategorie „trifft nicht zu“ als eine 1 gezählt, ein „trifft eher nicht zu“ als eine 2, ein „trifft eher zu“ als eine 3 und ein „trifft voll zu“ als eine 4. Fehlende, mehrdeutige und nicht lesbare Angaben werden nicht berücksichtigt.

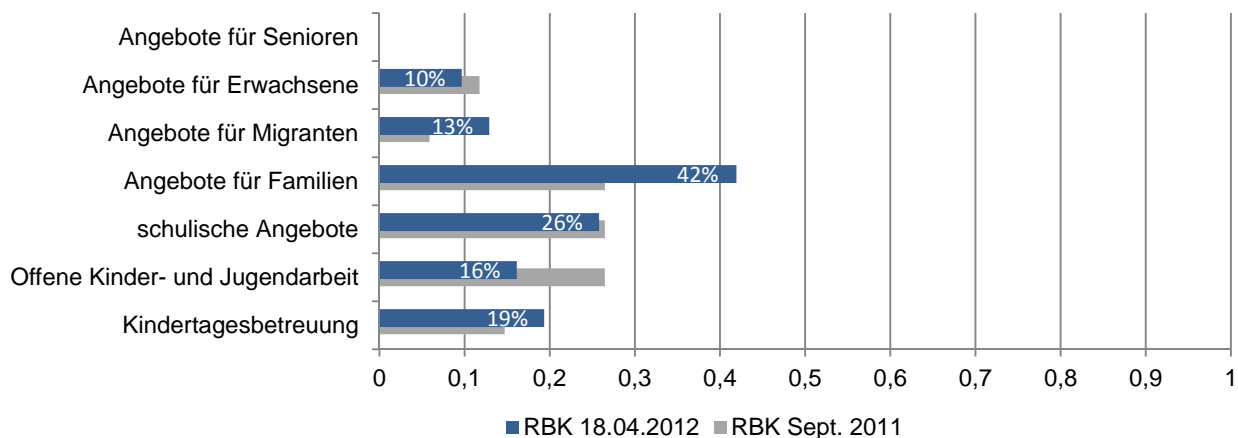
Informationen zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Welchen Bereich vertreten Sie auf dieser RBK?



- Knapp zwei Drittel der Befragten sind Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen nicht-schulischen Bereichs, und ca. ein Viertel der Befragten entstammen dem öffentlichen-schulischen Bereich.
- Vertreterinnen und Vertreter des privaten Bereichs sind in der Befragung kaum repräsentiert.
- Im Vergleich zur vorherigen RBK ist der Anteil der Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen nicht-schulischen Bereichs an der Befragung gestiegen; der private nicht-schulische Bereich ist hingegen anteilig deutlich schwächer repräsentiert.

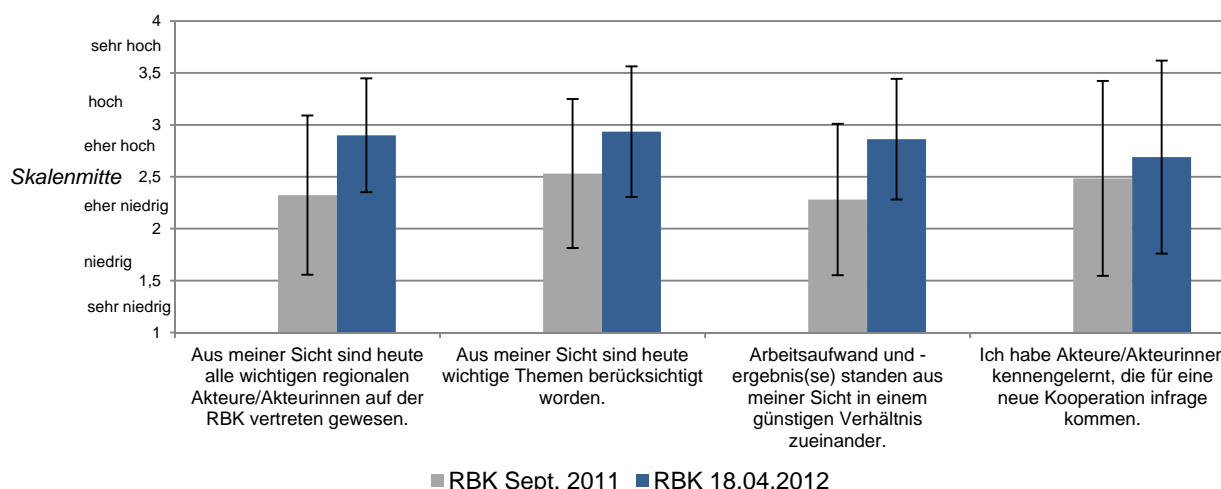
Welche Art Bildungsangebote bietet Ihr Bereich hauptsächlich an? (Mehrfachantworten möglich)



- Der größte Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertritt Einrichtungen mit Angeboten für Familien, und ca. ein Viertel der Befragten bietet schulische Angebote an.
- Vertreterinnen und Vertreter aus Einrichtungen mit Angeboten für Erwachsene, Migranten und Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kindertagesbetreuung sind in der Befragung anteilig in etwa gleich repräsentiert.
- Im Vergleich zur vorherigen RBK ist unter den Befragten eine deutliche Zunahme der Vertreter von Angeboten für Familien sowie eine etwas geringere Zunahme derer mit Angeboten für Migranten und Angeboten der Kindertagesbetreuung erkennbar.
- Deutlich gesunken ist der Anteil der Befragten, die offene Kinder- und Jugendarbeit anbieten.
- Befragte mit Angeboten für Senioren sind wie in der vorherigen RBK nicht vertreten.

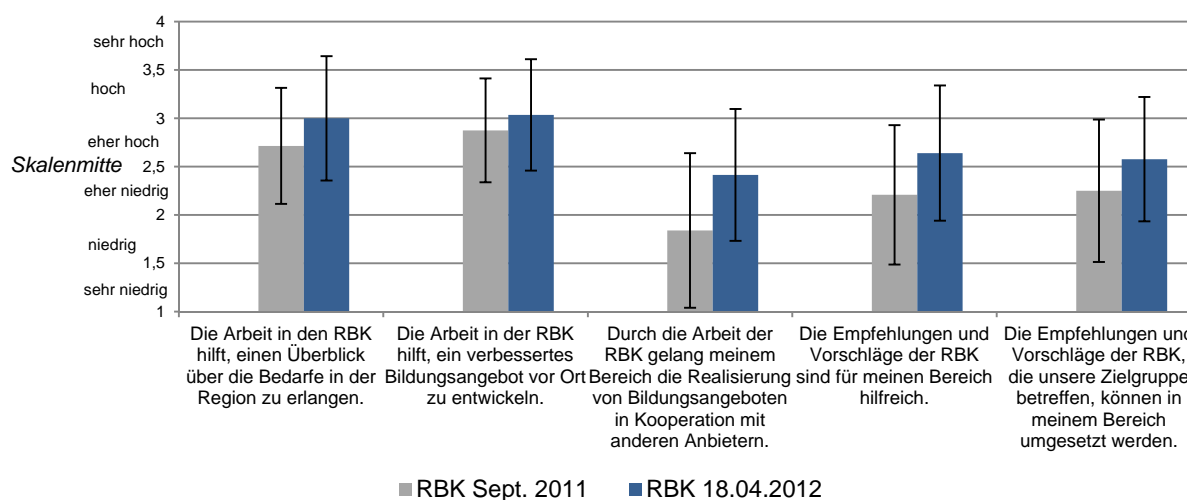
Arbeitsweise, Auswirkungen und Zufriedenheit

Zusammensetzung und Arbeitsweise der RBK



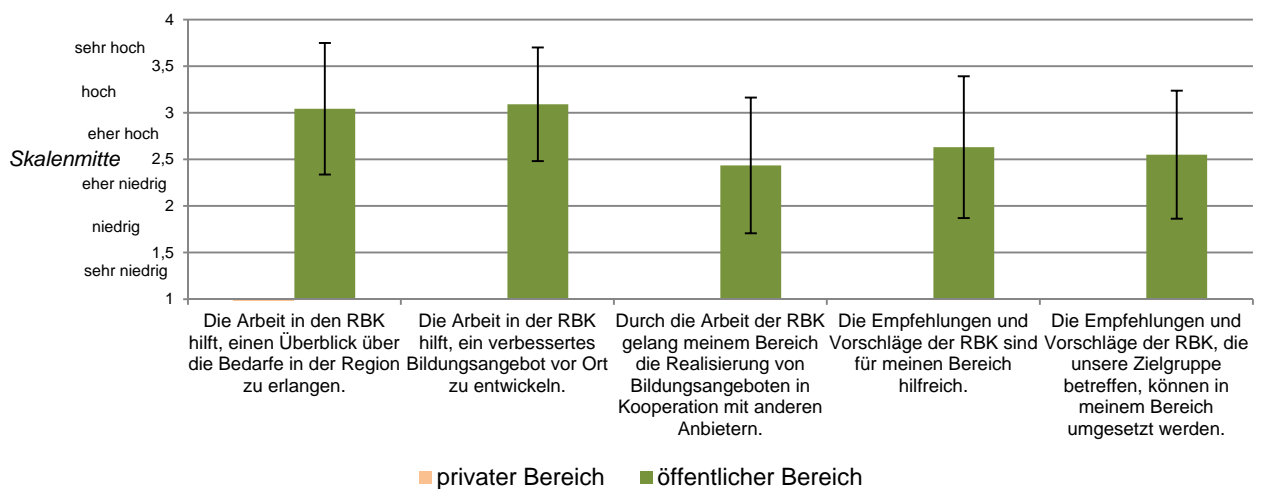
- Insgesamt wird die Zusammensetzung und Arbeitsweise der RBK eher positiv eingeschätzt; die positivste Einschätzung erhält dabei die Themenauswahl auf der RBK.
- Eine im Mittel zwar eher hohe, aber kontroverse Beurteilung zeigt sich bei der Möglichkeit des Kennenlernens von Akteuren, die für eine Kooperation infrage kämen.
- Im Vergleich mit der vorherigen RBK ist in allen aufgeführten Aspekten eine positivere Bewertung erkennbar.

Auswirkungen



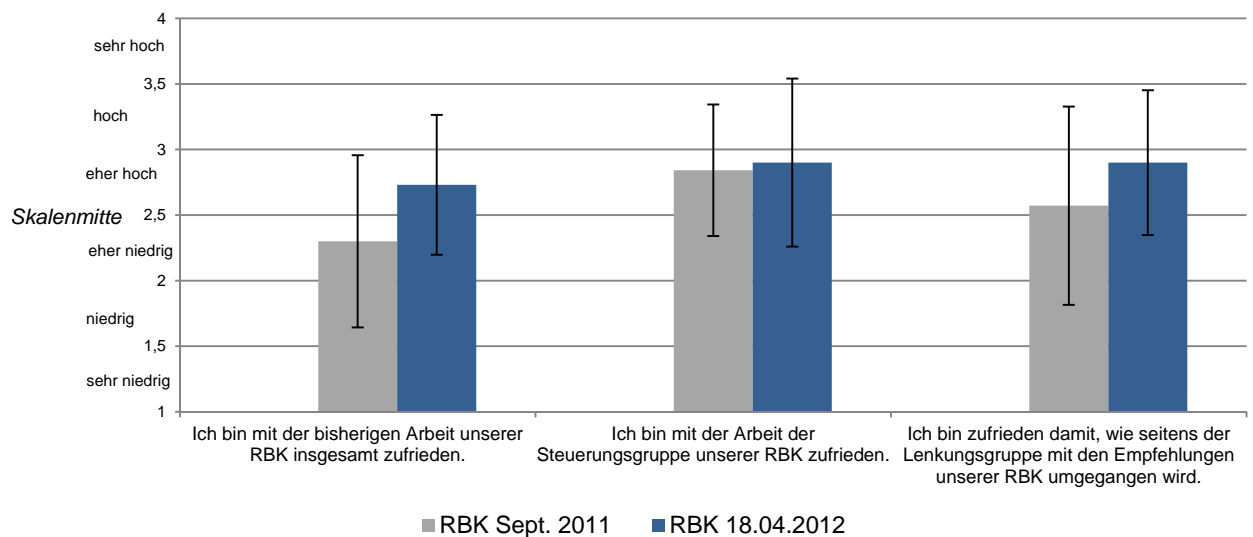
- Die befragten Teilnehmerinnen und Teilnehmer stimmen zu, dass die RBK bei der Verbesserung des Bildungsangebots und der Bedarfsermittlung vor Ort hilfreich ist.
- Die in der RBK formulierten Empfehlungen und Vorschläge werden eher moderat und kontrovers eingeschätzt.
- Bisher gelang nach Einschätzung der befragten Teilnehmerinnen und Teilnehmer nur vereinzelt die Realisierung eines Bildungsangebots in Kooperation mit anderen Anbietern auf Basis der Arbeit in der RBK.
- Im Vergleich zur vorherigen RBK-Sitzung werden die Auswirkungen positiver eingeschätzt.

Auswirkungen Gegenüberstellung der Einschätzungen des privaten Bereichs und des öffentlichen Bereichs*

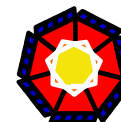


*Aufgrund einer zu geringen Anzahl vorliegender Antworten des privaten Bereichs (<5) kann die Anonymität der Befragten nicht gewährleistet werden. Daher wird keine Gegenüberstellung der Einschätzungen des privaten und des öffentlichen Bereichs vorgenommen, sondern nur der öffentliche Bereich dargestellt.

Zufriedenheit



- Unter den Befragten herrscht im Mittel eine eher hohe Zufriedenheit sowohl mit der Arbeit der Steuerungsgruppe, als auch mit dem Umgang der Lenkungsgruppe mit den Empfehlungen und mit der bisherigen Arbeit der RBK insgesamt.
- Die Befragten sind mit der bisherigen Arbeit in der RBK und dem Umgang der Lenkungsgruppe mit den gemachten Empfehlungen deutlich zufriedener als bei der Befragung zur vorherigen Sitzung.



Allgemeine Fragen

Welchen Bereich vertreten Sie auf dieser RBK?

- 1a | privat (nicht-schulischer Bereich)
- 1b | privat (schulischer Bereich)
- 1c | öffentlich (nicht-schulischer Bereich)
- 1d | öffentlich (schulischer Bereich)

Welche Art Bildungsangebote bietet Ihr Bereich hauptsächlich an?

- 2a | Kindertagesbetreuung
- 2b | Offene Kinder- und Jugendarbeit
- 2c | schulische Angebote
- 2d | Angebote für Familien
- 2e | Angebote für Migranten
- 2f | Angebote für Erwachsene
- 2g | Angebote für Senioren
- 3 | Sind Sie der/die permanente Vertreter/in auf der RBK? Ja

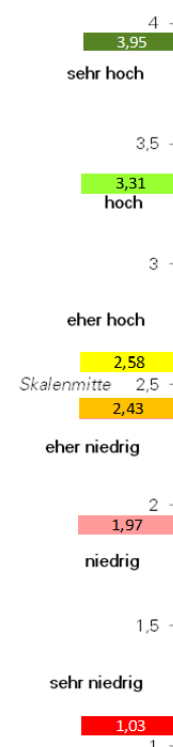
RBK	RBK
18.04.2012	Sept. 2011
Anteil Antworten in Prozent	

4%	21%
7%	3%
63%	53%
26%	23%
19%	15%
16%	26%
26%	26%
42%	26%
13%	6%
10%	12%
0%	0%
81%	71%

Zusammensetzung und Arbeitsweise der Regionalen Bildungskonferenz

- 4 | Aus meiner Sicht sind heute alle wichtigen regionalen Akteure/Akteurinnen auf der RBK vertreten gewesen.
- 5 | Die heutige Sitzung war gut vorbereitet.
- 6 | Mir waren alle für meine Arbeit in den RBK wichtigen Informationen zugänglich.
- 7 | Die heutige Sitzung war gut moderiert.
- 8 | Die heutige Sitzung zeichnete eine konstruktive Arbeitsweise aus.
- 9 | Aus meiner Sicht sind heute wichtige Themen berücksichtigt worden.
- 10 | Arbeitsaufwand und -ergebnis(se) standen aus meiner Sicht in einem günstigen Verhältnis zueinander.
- 11 | Ich konnte Anliegen meines Arbeitsbereichs nicht ausreichend einbringen.
- 12 | Ich habe Akteure/Akteurinnen kennengelernt, die für eine neue Kooperation infrage kommen.

RBK		RBK	
18.04.2012		Sept. 2011	
M	SD	M	SD
2,90	0,55	2,32	0,77
3,37	0,76	3,06	0,56
3,06	0,77	2,82	0,81
3,23	0,68	3,09	0,62
3,14	0,69	2,56	0,62
2,94	0,63	2,53	0,72
2,86	0,58	2,28	0,73
1,86	0,80	2,41	0,91
2,69	0,93	2,48	0,94



Auswirkungen

In Hinsicht auf die Zielgruppe meiner Einrichtung:

- 13 | Die Arbeit in den RBK hilft, einen Überblick über die Bedarfe in der Region zu erlangen.
- 14 | Die Arbeit in der RBK hilft, ein verbessertes Bildungsangebot vor Ort zu entwickeln.
- 15 | Die RBK bedeutet letztlich einen Gewinn für meine Zielgruppe.

In Hinsicht auf meine Einrichtung:

- 16 | Die RBK ermöglicht meinem Bereich einen besseren Zugang zu Informationen über aktuelle Bildungsvorhaben der Stadt als zuvor.
- 17 | Durch die RBK hat mein Bereich einen besseren Zugang zu Informationen über die Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Bildungsvorhaben als zuvor.
- 18 | Infolge der RBK geschieht die Zusammenarbeit meines Bereichs mit anderen Bildungsbereichen nun regelmäßig.
- 19 | Durch die Arbeit der RBK gelang meinem Bereich die Realisierung von Bildungsangeboten in Kooperation mit anderen Anbietern.
- 20 | Meine persönlichen Kontakte mit den anderen Teilnehmern der RBK haben sich verbessert.
- 21 | Die Empfehlungen und Vorschläge der RBK sind für meinen Bereich hilfreich.
- 22 | Die Empfehlungen und Vorschläge der RBK, die unsere Zielgruppe betreffen, können in meinem Bereich umgesetzt werden.

RBK		RBK	
18.04.2012		Sept. 2011	
M	SD	M	SD
3,00	0,64	2,71	0,60
3,04	0,58	2,88	0,54
2,83	0,66	2,62	0,75
2,90	0,55	2,96	0,60
2,90	0,48	2,59	0,69
2,43	0,74	2,54	0,71
2,41	0,68	1,84	0,80
2,90	0,75	2,56	0,85
2,64	0,70	2,21	0,72
2,58	0,64	2,25	0,74

Zufriedenheit

- 23 | Ich bin mit der bisherigen Arbeit unserer RBK insgesamt zufrieden.
- 24 | Ich bin mit der Unterstützung seitens unserer Geschäftsstelle zufrieden.
- 25 | Ich bin mit der Arbeit der Steuerungsgruppe unserer RBK zufrieden.
- 26 | Ich bin zufrieden damit, wie seitens der Lenkungsgruppe mit den Empfehlungen unserer RBK umgegangen wird.

2,73	0,53	2,30	0,66
3,10	0,70	3,25	0,58
2,90	0,64	2,84	0,50
2,90	0,55	2,57	0,76

Auswirkungen

In Hinsicht auf die Zielgruppe meiner Einrichtung:

- 13 | Die Arbeit in den RBK hilft, einen Überblick über die Bedarfe in der Region zu erlangen.
- 14 | Die Arbeit in der RBK hilft, ein verbessertes Bildungsangebot vor Ort zu entwickeln.
- 19 | Durch die Arbeit der RBK gelang meinem Bereich die Realisierung von Bildungsangeboten in Kooperation mit anderen Anbietern.
- 21 | Die Empfehlungen und Vorschläge der RBK sind für meinen Bereich hilfreich.
- 22 | Die Empfehlungen und Vorschläge der RBK, die unsere Zielgruppe betreffen, können in meinem Bereich umgesetzt werden.

privater Bereich		öffentlicher Bereich	
M	SD	M	SD
<i>aus Datenschutzgründen erfolgt keine Wertedarstellung (siehe Hinweis auf Seite 5)</i>			
		3,04	0,71
		3,09	0,61
		2,43	0,73
		2,63	0,76
		2,55	0,69

